

Antrag Nr. 24-O-09-0045

CDU-Fraktion

Betreff:

Ausbau der Kindertagesbetreuung U3 in Breckenheim - Behebung von Baumängeln (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

- 1.) zu berichten, wann mit einer Umnutzung des ehemaligen Hortbereiches in der KiTa zum Zwecke der Einrichtung von Krippenplätzen zu rechnen ist (z. B. nötige bauliche Veränderungen, Zeitplan bis zur Nutzung mit Krippenplätzen, kalkulierte Kosten, Anzahl dann verfügbarer Plätze)
- 2.) umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die eine dauerhafte Nutzung des Kinder-WC ohne beeinträchtigende Immissionen zeitnah wieder ermöglichen.

Begründung:

Das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder im Kita-Alter (3-6 Jahre) ist in Breckenheim gut. Für Kinder im Krippenalter (bis 3 Jahren) ist das Angebot in Breckenheim jedoch eklatant untergedeckt. Als kritisch wird eine Versorgungslage bezeichnet, wenn ein Platzangebot von weniger als 30% des tatsächlichen Bedarfs vorliegt. Diese beträgt in Breckenheim unter Berücksichtigung von wenigen Plätzen in der Kindertagesbetreuung 13,9% bei einem Ausbaubedarf von bis zu 25 Plätzen.

Nach ursprünglichen Planungen sollte der ehemalige Hortbereich in der Kita nach Bezug des Neubaus der Grundschule für die Nutzung mit Krippenplätzen umgebaut werden. Ein Berichts Antrag des Ortsbeirats (Beschluss Nr. 0051 vom 21.06.2023) ging ins Leere (Bericht des Magistrats vom 31.10.2023).

Des Weiteren besteht aktuell an der städtischen Kindertagesstätte ein bauliches Problem. So ist - wahrscheinlich durch bauliche Mängel - die Reinigung des im hinteren Teil befindlichen Kinder-WC nur unzureichend möglich, wodurch es wiederum zu einer unzumutbaren Geruchsbeeinträchtigung kommt. Kinder würden sich nach Aussage verschiedener Eltern weigern, dort das WC zu benutzen und zur Minderung der Geruchsbelastung muss die WC-Tür nebst angrenzender Ausgangstür in den Garten permanent geöffnet sein.

Wiesbaden, 19.11.2024